

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten
am 15. September 2020
8. Sitzung

Tagungsort: Kursaal im Ostsee-Ferienpark

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Zimmer

b) als Mitglieder:

Frau Gaarz

Herr Stv. Hansen

Herr Stv. Ebken

Frau Stv. Rübenkamp (in Vertretung für Herrn Stv. Karsten)

Frau Bürgervorsteherin Kowoll

Frau Stv. Path

Frau Stv. Möhlmann

Herr Stv. Holznagel

Frau Waschner

Frau Seifert

Herr Röhr

Herr Jackstell

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Brandt

Herr Maurer

Herr Pfündl

Herr Rieck

Frau Hapke

Herr Servadio

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) als Gäste:

Herr Liegmann, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V.

e) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Karsten

f) Pressevertreter: 1

g) Zuhörer/-innen: 8

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen und Bürger
7. Frauennotruf Ostholstein
hier: Sachbericht 2019
8. Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2019
9. Verteilung der Jugendförderungsmittel 2020
10. Sachstandsbericht „Die Stadtgeschichte als Comic“
11. Kinderbetreuung in Heiligenhafen (Vorlage wird nachgereicht)
hier: Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege
12. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Bericht über den Fortgang und Stand der Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakt Schule
13. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 8. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten vom 10.03.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Digitalpakt

Herr Bürgermeister Brandt berichtete, wie bereits in der Sitzung am 03.12.2019 mitgeteilt, dass die Stadt Heiligenhafen als Schulträger eine Förderung in Höhe von insg. 229.681,- EUR erhalten hat. Diese Fördersumme setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Warderschule Heiligenhafen:	112.602,- EUR
Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen:	72.079,- EUR
Theodor-Storm-Schule (Außenstelle Großenbrode):	45.000,- EUR

Diese Zuwendungen sind um einen Eigenanteil in Höhe von jeweils mindestens 15 % zu ergänzen. Die entsprechenden Ansätze wurden im Haushalt 2020 eingeplant.

Im Bereich der Grundschule ist weiterhin eine Umsetzung der vom IQSH entwickelten IT-Lösung „Musterlösung Grundschule SH“ angestrebt.

Am 29.09.2020 wird daher eine Begehung der Schule durch den IT-Dienstleister dataport erfolgen, um ein Angebot für eine flächendeckende WLAN-Ausstattung und die zusätzliche Netzwerkverkabelung von noch fehlenden Nebenräumen zu erstellen. Die weiteren Schritte (Präsentationsgeräte in den Klassenzimmern und die Anschaffung digitaler Endgeräte) sollten dann erst in Abstimmung mit der neuen Schulleitung erfolgen.

Im Bereich der Warderschule ist bisher eine Verlegung von Netzkabeln in den Räumlichkeiten im „Altbau“ erfolgt, sodass jetzt eine flächendeckende Netzwerkverkabelung vorhanden ist. Die Kosten hierfür betragen rund 43.000,- EUR.

Im nächsten Schritt wird ebenfalls am 29.09.2020 eine Begehung der Schule durch den IT-Dienstleister dataport erfolgen, um ein Angebot für eine flächendeckende WLAN-Ausstattung zu erstellen.

2. Digitalpakt 2.0 – Sofortausstattungsprogramm

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das „Sofortausstattungsprogramm“ als Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule den Schulträgern Mittel zur Verfügung stellt, die zur Beschaffung mobiler Endgeräte als Leihgabe zur Teilhabe am Distanzunterricht für bedürftige Schülerinnen und Schüler vorgesehen sind.

Von den landesweit zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 18,73 Millionen Euro entfällt auf die Stadt Heiligenhafen als Schulträger eine Summe in Höhe von 26.933,53 Euro. Die Verteilung der Budgets erfolgte dabei anhand der Schülerzahlen:

Schule	Schülerzahl	Budget
Warderschule Heiligenhafen	301	14.580,92 €
Theodor-Storm-Schule, Heiligenhafen	185	8.961,70 €
Theodor-Storm-Schule, Großenbrode	70	3.390,91 €
Summe:	556	26.933,53 €

Nach der zum Schuljahresbeginn im August durchgeführten Bedürftigkeitsabfrage haben sich in den Schulen folgende Bedarfe ergeben:

Schule	fehlendes Endgerät im Haushalt:
Warderschule Heiligenhafen	40
Theodor-Storm-Schule, Heiligenhafen	73
Theodor-Storm-Schule, Großenbrode	17 (nur Klassen 2 und 4)
Summe:	130

Im Ergebnis ist der Bedarf an mobilen Endgeräten insgesamt höher, als Endgeräte von dem zur Verfügung stehenden Budget angeschafft werden können. Die Zuwendung wurde daher in voller Höhe beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK) am 21.08.2020 beantragt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid vom 25.08.2020 liegt auch bereits vor.

Im Bereich der Warderschule ist in Absprache mit Schulleitung eine Anschaffung von 30 iPads samt Hülle und 9 Notebooks erfolgt.

Im Bereich der Grundschule ist in Absprache mit der dortigen Schulleitung eine ausschließliche Anschaffung von iPads samt Hüllen erfolgt (Heiligenhafen: 24 Stück; Großenbrode: 9 Stück).

Es wird in diesem Zusammenhang bereits jetzt schon darauf hingewiesen, dass die kontinuierliche und aktuell rasant steigende Zunahme der Endgeräte sowie der stetige Ausbau der IT-Infrastruktur (LAN, WLAN und Präsentationsgeräte) in den Schulen von einem Mitarbeiter alleine nicht mehr zu bewältigen ist und hier umgehend nach einer Lösung gesucht werden muss. Auch im Hinblick auf eine Vertretung in diesem Bereich gibt es aktuell keine zufriedenstellende Lösung.

3. Schulleitung der Theodor-Storm-Schule

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der für den 24.08.2020 eingeladene Schulleiterwahlausschuss zur Besetzung der Rektorenstelle an der Theodor-Storm-Schule nicht stattfinden konnte, da die Bewerberin ihre Bewerbung kurzfristig zurückgezogen hat. Soweit eine weitere Bewerbung vorliegen sollte, könnte diese ggf. nun berücksichtigt werden. Sollte dieses nicht der Fall sein, müsste eine neue Ausschreibung erfolgen mit der Folge, dass die Besetzung der Rektorenstelle an der Theodor-Storm-Schule frühestens zum 01.02.2021 besetzt werden könnte.

4. Wegfall des Förderschulteils an der Theodor-Storm-Schule

Herr Bürgermeister Brandt berichtete, dass mit Schreiben vom 18.05.2020 das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein mitgeteilt hat, dass der Förderschulteil der Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen nach § 147 Abs. 3 SchulG zum 31.07.2020 aufgelöst und von der Schule Kastanienhof (Förderzentrum), Oldenburg in Holstein, aufgenommen wird.

Nach § 10 Abs. 1 SchulG behält die verbleibende Grundschule mit Ganztagsangebot die Bezeichnung: Theodor-Storm-Schule, Grundschule der Stadt Heiligenhafen in Heiligenhafen.

5. Gewährung von Sportfördermitteln

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass die Segler-Vereinigung Heiligenhafen mit Schüler-Segel-Club Heiligenhafen e.V. vom Kreis Ostholstein eine Zuwendung aus Sportfördermitteln in Höhe von 4.400,- EUR als Anteilsfinanzierung für die Sanierung des Clubhauses erhalten hat.

6. Entschädigung von Übungsleitern

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass die nebenberuflich tätigen Übungsleiter/innen des TSV Heiligenhafen von 1899 e. V., der Segler-Vereinigung Heiligenhafen e.V. und des Vereins Heiligenhafener Kegler e.V. im Jahr 2019 insgesamt 3.036 Stunden geleistet haben. Dafür haben die Vereine seitens des Kreissportverbandes Ostholstein e.V. und der Stadt Heiligenhafen Zuschüsse in Höhe von 2,50 € je geleisteter Stunde erhalten.

7. Ehrenamtskarte

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass es zu diesem Themen gemeinsam mit Frau Stv. Rübenkamp einen Pressetermin am 26.08.2020 im Rathaus gegeben hat, um für die Ehrenamtskarte zu werben. Leider gibt es hierzu aus der heimischen Wirtschaft kaum Rückmeldungen.

8. Sachstandsbericht „Aktionsplan Inklusion“

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses am 10.03.2020 eigentlich vereinbart wurde, dass ein Sachstandsbericht zum „Aktionsplan Inklusion“ erstellt werden soll. Da sich die personelle Situation in diesem Fachbereich erst zum 01.01.2021 durch eine neue Mitarbeiterin ändern wird, wird sich auch die Vorlage des Sachstandsberichts entsprechend verzögern.

Zwischenzeitlich wurden aber Gespräche mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Heiligenhafen über eine Neuauflage des Schwerbehindertenführers und die Vergabe von einem Siegel für Gastronomiebetriebe und Vermieter von Ferienwohnungen, die sich um die Inklusion behinderter Menschen bemühen, geführt.

9. Einrichtung einer Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an der Theodor-Storm-Schule

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 die ausgeschriebene Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35,0 Stunden besetzt werden konnte. Die Freiwillige wird insbesondere für die Unterstützung einzelner Kinder im Rahmen des Unterrichts nach Anleitung der Lehrkraft sowie zur Einzelförderung von Kindern nach Anleitung durch eine Fachkraft außerhalb des Klassenverbandes eingesetzt werden. Sie soll sich an der Pausenaufsicht beteiligen und an pädagogischen Konferenzen teilnehmen. Die Mitarbeit in der Offenen Ganztagschule (Unterstützung beim Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsprojekte) ist ebenso vorgesehen.

10. Konzept zur Neuausrichtung des Heimatmuseums

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass die Kulturwissenschaftlerin Dr. Stefanie Janssen beauftragt wurde, ein Konzept für die Neuausrichtung des Heimatmuseums zu erstellen und es hierzu am 15.09.2020 einen Pressetermin vor Ort gegeben hat. Finanziert wird dieses Vorhaben von der Fielmann AG.

11. Plattdeutsch-Unterricht an den Heiligenhafener Schulen

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der Plattdeutsch-Unterricht von Frau Hallmann für die 3. und 4. Klassen an der Theodor-Storm-Schule immer mittwochs ab 13:00 Uhr stattfindet. An dem Unterricht nehmen 16 Schüler/innen teil und 12 weitere befinden sich noch auf der Warteliste.

In den 5. und 6. Klassen der Warderschule haben insg. 36 Schüler/innen Interesse angemeldet.

12. Postfiliale in Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass es aktuell noch nicht absehbar sei, wann und in welchen Räumlichkeiten eine neue Postfiliale in Heiligenhafen öffnen wird.

Zu TOP 6 Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen und Bürger

Der Vorsitzende verpflichtete die wählbaren Bürgerinnen und Bürger Birte Gaarz, Maria Waschner, Farina Seifert, Wolfgang Röhr und Frank Jackstell durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führte sie in ihre Tätigkeit ein.

**Zu TOP 7 Frauennotruf Ostholstein;
hier: Sachbericht 2019**

Der Sachbericht des Vereins „Notruf Ostholstein – Information und Beratung für Frauen und Mädchen e.V.“ wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2019

Der vorgelegte Jahresbericht 2019 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Servadio beantwortet.

Zu TOP 9 Verteilung der Jugendförderungsmittel 2020

Die vorgelegte Aufstellung über die Verteilung der Jugendförderungsmittel 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10 Sachstandsbericht „Die Stadtgeschichte als Comic“

Der Sachstandsbericht zum Projekt „Die Stadtgeschichte als Comic“ wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Herrn Maurer beantwortet.

**Zu TOP 11 Kinderbetreuung in Heiligenhafen;
hier: Einrichtung einer zusätzlichen Tagespflege**

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Errichtung einer zusätzlichen Tagespflegegruppe in den Räumlichkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes, Breslauer Straße 9, 23774 Heiligenhafen zum 01.10.2020 wird zugestimmt. Die für das Haushaltsjahr 2020 anfallenden Betriebskosten in Höhe von ca. 18.250,00 € (73.000,00€ / 12 Monate x 3 Monate = 18.250,00 €) sowie die notwendigen Kosten zur Anschaffung des Mobiliars/Einrichtungsgegenstände in Höhe von 9.000,00 € werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die für das Haushaltsjahr 2021 benötigten Betriebskosten in Höhe von 73.000,00 € sind im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die neu geschaffenen Betreuungsplätze in den Bedarfsplan des Kreises Ostholstein aufnehmen zu lassen und die notwendigen Vertragsanpassungen mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Heiligenhafen, durchzuführen sowie ggf. bestehende Fördermöglichkeiten (Betriebs- und Investitionskostenförderungen) zu prüfen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

**Zu TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Bericht über den Fortgang und Stand der Maßnahmen im Rahmen des
DigitalPakt Schule**

Die Verwaltung wird gebeten in Abstimmung mit der Schulleitung der Theodor-Storm-Schule und Warderschule zum Stand der umgesetzten und geplanten Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakt Schule fortlaufend zu berichten.

Die Ausschussmitglieder sind über den Planungsstand und Umsetzungsschritte zu informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Digitalisierung der Schulen eine dringliche Aufgabe, deren Fortgang voranzutreiben ist.

Eine vollumfängliche Information ist dementsprechend unerlässlich, um gegebenenfalls neben dem DigitalPakt Schule notwendige Haushaltsmittel bereitstellen zu können.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	13 Stimmen
	Nein-Stimmen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 13 Anträge und Anfragen

Frau Gaarz erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Sportplatzsanierung.

Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass die aktuelle Kostenkalkulation für die Sanierung der beiden Sportanlagen leider deutlich über den bereits gewährten Fördermitteln liegt und eine Aufstockung der Fördermittel nicht mehr möglich ist.

Im Bereich der Sportanlage im Lütjenburger Weg müssen daher Abstriche bei der Sanierungsfläche gemacht werden.

Im Bereich der Sportanlage am Sundweg ist durch die Entstehung weiterer Schäden eine Sanierung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich. Ggf. muss hierfür ein neuer Förderantrag aus einem neu aufgelegten Förderprogramm gestellt werden. Hierzu wird noch auf eine Rückmeldung des Fördermittelgebers gewartet.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit um 20:12 Uhr die Sitzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



Bürgermeister